

ERASMUS Cádiz Wintersemester 2017/18

Vorbereitung

Auf ins Abenteuer! Die Universität Oldenburg bietet regelmäßig Info-Veranstaltungen über die Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts an. Weil ich durch meine Schulzeit schon Spanischkenntnisse hatte, fiel meine Wahl schnell auf einen Erasmus Aufenthalt in Cádiz. Cádiz ist eine recht kleine Stadt, in der alles schnell zu erreichen ist und liegt direkt am Meer, was ich sehr ansprechend für die marinen Umweltwissenschaften fand.

Ich habe mich knapp ein Jahr im Voraus beworben und dann galt es erstmal den „Papierkram“ zu erledigen. Dazu gehörte zum Beispiel der Sprachnachweis und das Learning Agreement, in dem angegeben wird, welche Kurse vor Ort belegt werden sollen. Erfahrungsgemäß dauert die Antwort vom Koordinator aus Spanien etwas länger. Macht euch darüber keine Gedanken und greift im Zweifelsfall zum Telefon. Ungefähr ein halbes Jahr vor Antritt der Reise kam dann per Email die Bestätigung der Uni Cádiz. In Deutschland habe ich mich dann für einen Sprachkurs der Uni angemeldet und mir eine Kreditkarte angeschafft, mit der ich auch im Ausland gebührenfrei abheben kann. In der Regel werden die Wohnungsmieten nämlich Bar eingefordert. Außerdem ist zu empfehlen Passfotos mitzunehmen, da man diese z.B. für den ESN-Ausweis oder für die einige Kurse vor Ort benötigt.

Anreise

Viele Wege führen nach Cádiz! Ich würde empfehlen einen Flug nach Sevilla oder Jerez de la Frontera zu buchen und dann mit Bus oder Bahn weiterzureisen. Ich habe letztere Möglichkeit gewählt, da Jerez am nächsten zu Cádiz liegt. Vom Flughafen Jerez kann man direkt mit der Bahn fahren; allerdings fährt diese nur drei Mal am Tag. Deswegen habe ich ein Taxi für ca. 16€ vom Flughafen zum Hauptbahnhof von Jerez genommen. Man kann genauso gut einen Bus (*Comes*¹) nach Cádiz nehmen oder für knapp 55€ mit dem Taxi bis nach Cádiz durchfahren. Renfe² mit dem Zug von Jerez-Hauptbahnhof für ca. 4€ nach Cádiz gefahren.

Unterkunft

Eine Unterkunft habe ich von Deutschland aus gesucht. Das war nicht die schlechteste Idee, da ich in Ruhe ankommen konnte, allerdings empfehle ich im Nachhinein die Wohnungen erstmal anzugucken und eventuell mit den Vermietern über die Monatsmiete zu verhandeln. Falls ihr eure Wohnung vor Ort suchen wollt, ist als Unterkunft das *Hostel Casa Caracol* zu empfehlen. Dort sind zu Beginn sehr viele Studenten und man kann erste Kontakte knüpfen. Außerdem gibt es in der Uni viele Aushänge. Ich habe für die Wohnungssuche z.B. Seiten wie *milanuncios.com*, *idealista.com* oder *pisocompartido.com* genutzt. Viele Anzeigen findet man aber auch über Facebook in den Gruppen *Erasmus Family Cádiz* oder *ESN Cádiz*.

Obwohl mein Studiengang in Puerto Real war, habe ich in der Altstadt gewohnt. Das würde ich jedem weiterempfehlen. In der Altstadt findet man die meisten Bars, Geschäfte, das spanische Flair und natürlich den *Mercado central*. Die Wohnungen sind relativ klein und kosten ca. 300€ (komplett). Achtet auf jeden Fall darauf, dass eure Wohnungen Fenster haben und findet euch damit ab, dass es andere Standards als in Deutschland gibt.

Gastuniversität und Studium

Wenn ihr in Cádiz angekommen seid, müsst ihr die Einführungsveranstaltung vom International Office besuchen. Mitbringen solltet ihr unter anderem den Erasmus-Acceptance-Letter und einen Nachweis für

¹ Bus Cádiz und Umgebung: <http://www.cmtbc.es>

² Zug Renfe: <http://www.renfe.com/viajeros/cercanias/cadiz/>

eine Krankenversicherung. Ich selbst habe eine Auslandsversicherung abgeschlossen, ihr könnt aber im Vorfeld die von der Uni Cádiz empfohlene ARAG Versicherung (~28€) abschließen. Außerdem bekommt ihr weitere Informationen über die Uni, Tipps, sowie eure Daten zum Einloggen ins *Campus Virtual*. Ich bin direkt Anfang September angereist, da ich im Vorfeld einen dreiwöchigen Intensivkurs³ in Spanisch belegt habe. Dieser kostet 194€ und findet von montags bis donnerstags täglich vier Stunden in der Fakultät *Filosofía y Letras* statt. Dieser eignet sich hervorragend um die ersten Kontakte mit anderen Erasmusstudenten zu knüpfen. Die Lehrer sind alle sehr nett und helfen gerne. Semesterbegleitend habe ich dann nochmal einen Sprachkurs gebucht. Dieser kostete 150€, war sein Geld aber auch Wert. Die UCA ist an verschiedenen Standorten vertreten. Die meisten studieren jedoch am Campus Cádiz oder in Puerto Real. In Cádiz findet man z.B. die *Facultad de Filosofía y Letras*, an der auch die Sprachkurse stattfinden. In Puerto Real findet man die Naturwissenschaften und dort ist das Sportinstitut. Ich selbst habe in Puerto Real in der *Facultad de Ciencias del Mar* studiert. Generell fängt das Semester in Spanien Ende September an. Masterkurse fangen aber erst später an. Ich hatte also noch ein wenig Zeit, da ich Kurse aus dem Master *Oceanografía* belegt habe. Da ich während meines Sprachkurses immer zwischen den Standorten Cádiz und Puerto Real pendeln musste, habe ich mir eine grüne Bus-Bonuskarte gekauft. Eine Fahrt dauert je nach Verkehr ca. 30 Minuten. Im Master war ich die einzige Erasmusstudentin und wir waren nur knapp 10 Leute, sodass das Verhältnis mit den Dozenten sehr familiär war. Das hat mich sehr gefreut, da es in den Bachelorkursen ganz anders aussieht und man im Master besser mit den Spaniern in Kontakt kommen kann. Ich belegte folgende Kurse und habe einige Schlagworte zu den Inhalten aufgeschrieben:

- *Reactividad Química en el Océano*: Meereschemie, Stoffkreisläufe, CO₂, Carbonat, Alkalinität...
- *Procesos Geológicos en Márgenes y Cuencas Oceánicas*: Sedimente, Profile, Geomorphologie des Meeresboden, Sea Mountains, Tektonik, Seismik...
- *Oceanografía de Ecosistemas*: Turbulenzen, Eddies, Klima, interne Wellen, regionale Ökologie, Isotope, Nahrungsnetze...

Alle Kurse bestanden aus seiner Vorlesung, einer Präsentation (z.T. mit Gruppenarbeit) und einem Praktikum, was allerdings meist aus PC-Auswertung bestand. In den ersten Wochen war es schwierig für mich den Vorlesungen zu folgen; man versteht aber von Tag zu Tag mehr und schließlich habe ich auch alle Fächer bestanden, obwohl ich die Präsentationen und Klausuren auf Spanisch absolviert habe.

Alltag und Freizeit

Lust auf Sport? Geht einfach in das *Oficina de Deportes*. Dort könnt ihr euch für 15€ die *Trajeta Deportiva* holen, mit der ihr Sportangebote⁴ am Campus Puerto Real buchen könnt aber auch z.B. Vergünstigungen in einigen Fitnessstudios erhaltet. Am besten meldet man sich in einem Studio in der Neustadt an. Diese sind meist billiger als in der Altstadt. Für Kampfsportarten oder Cardio Kickbox empfehle ich euch den *Club Carballo*! Außerdem gibt es zahlreiche Surfschulen an den Stränden in der Neustadt in Cádiz. Man kann aber auch Tauchen oder Kitesurfen in Tarifa. Empfehlen kann ich außerdem Zumba in der *Calle Àrboli* direkt am Mercado. Dort gibt es einen sehr günstigen Kurs und eine super Trainerin. Ihr habt zahlreiche Möglichkeiten!

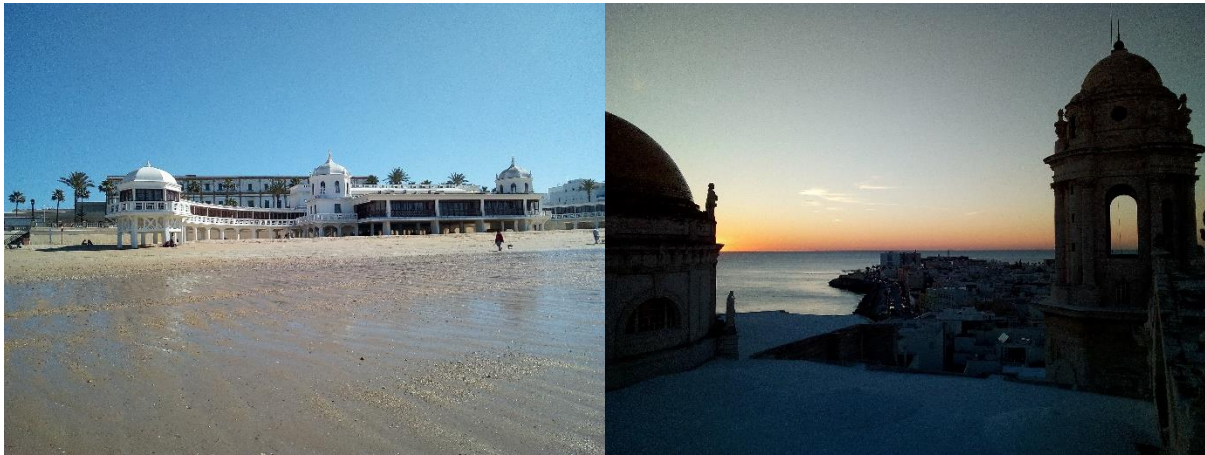
In Cádiz sind fast alle Läden zwischen 14 und 18 Uhr geschlossen (*Siesta*). Einige große Läden bleiben geöffnet. Außerdem könnt ihr täglich auf dem Mercado einkaufen, wo man z.B. günstig Kaktusfeigen oder anderes Obst kaufen kann. Abends trifft man sich dort gerne zum Tapas essen. Bei Studenten beliebt sind Bars, wie das *O'Connells*, *Nahu*, *la Batería*, *M2*, *Woodstock* oder *Chupetería*. Oder man geht auf die *Punta*, wo man die Diskotheken der Altstadt findet. In *Puertatierra*, der Neustadt, findet ihr

³ Sprachkurse des CSLM: <http://www.uca.es/cslm/cursos-de-espa%C3%B1ol>

⁴ Sportangebot der UCA: <http://www.uca.es/deportes/>

hingegen ein großes Einkaufszentrum und sogar einen Lidl – für alle, die mal Heißhunger auf Schwarzbrot bekommen.

Sehenswert in Cádiz selbst ist die Kathedrale, der Torre Tavira mit der *camera oscura*, das Stadtmuseum und die kleinen Gassen und Cafés. Geht unbedingt in die *Tapería la Columela*! Macht am besten einen Stadtrundgang bei der Einführungswoche mit. Außerdem gibt es zahlreiche Strände und z.B. ein Naturschutzgebiet in Puerto Real. Dort kann man sehr gut in einer Mittagspause spazieren gehen, da es sich direkt hinter dem Campus befindet.



Ich selbst habe mich beim ESN und Erasmus Family angemeldet. Eine Mitgliedschaft kostet bei beiden Organisationen 5€. Ich war zum Beispiel in Córdoba, Ronda, Gibraltar und Málaga. Es werden sogar Fahrten nach Portugal oder Marokko angeboten. Allerdings planen beide Organisationen nicht sehr viel Zeit für die Reisen ein, deswegen empfehle ich euch, nach Ankunft etwas auf eigene Faust zu besuchen. Außerdem gefiel mir nicht, dass viele Landsleute bei den Ausflügen immer unter sich waren und der Fokus meistens auf Feiern lag. Wenn ihr die Möglichkeit dazu habt, bucht lieber einen Mietwagen und fahrt in die weißen Dörfer (z.B. Vejer de la Frontera), ins Sierra Nevada, Granada, ... dem Roadtrip sind keine Grenzen gesetzt.

Fazit und Tipps

- ✓ DO: Kultur genießen; Tapas essen; Reisen auf eigene Faust; immer spanisch reden - egal mit wem; Bonobus Card kaufen; Heizlüfter für den Winter anschaffen; Wohnungen vor Ort erst angucken bevor man einzieht
- ✗ DONTs: nur Erasmus Studenten treffen; Mietpreis nicht hinterfragen (manchmal verlangen Vermieter von Erasmus Studenten mehr als von Spaniern); mit Landsleuten zusammen leben
- Cádiz ist eine sehr kleine Stadt, die gemütlich ist und super zum Studieren, das Feiern kommt allerdings dort etwas zu kurz. Außerdem gibt es sehr viele Erasmusstudenten, vor allem Deutsche, und es fällt einem schwer sich den Einheimischen zu integrieren. Für die Uni Kurse empfehle ich außerdem ein Sprachniveau von mindestens B1.

Kurz gesagt: Der Aufenthalt in Cádiz war unbeschreiblich! Ich habe feste neue Freundschaften geknüpft, habe sehr viel über mich selbst erfahren, gelernt mit weniger auszukommen als in Deutschland und gelernt, was es heißt wirklich zu leben und zu reisen. Schreibt euer eigenes Abenteuer! Wenn ihr Fragen über Cádiz habt, kommt gerne auf mich zurück.